

J. d. 20. 9. 38



Lieber Junge!

Ich will dich Abend und Morgen ob du  
jeden Tag ruhig ausgeht geschick, wie noch?  
Lieber dich mit dem schriftlich ab:  
Spiel von mir nehmen.

Meine Wünsche glücklich sind Bli:  
heit oder Gutes sind gewisser, drei  
Mal gewisser, aber noch nicht gesehen.  
Ich bleibe lieber, weil das Gefühl ist  
allein Bäume mit überkommt, oder das:  
zu das Gese zu fühlung, wie Garzo  
Johanni in Bären und in dem Mist.  
Wenn sie eine Profekt. für mich  
zu haben, so würde das Oberst Köm:  
mies: auch mit Available finden, wie

ein ergehen gefeßten soll. Nachträge  
über die Literatur bitte ich mich zu  
wissen. Als Sie mir im Sommer  
dieses Jahres, wovon ich sehr Be-  
gehrig den Brief des Ministers  
und selbst Herr, gedruckt von Wei-  
mer, das Bittel, wird ich geübt,  
Herr freundschafftliche Erklärung für  
mich habe die auf die gezeigte  
zu Anstreichung bewirkt die zu gro-  
ßen Gewinn beyer Kosten. Sind  
gehört mit ihm, sind mir zu-  
fällige Bezeugung darüber gegeben,  
Ich mich auf andere Gedanken zu-  
bringt und ich wolle Herr das



vor einem Gerichte zur Befreiung  
von Mißverpflichtungen das Sie  
sagen. das überhaupt eines  
Aufgebens des künftigen Ausfalls:  
nicht, wenn ein Ausfall, so  
das Kind nicht anti: versichert  
sind, bewirkt willkürlich der bis  
folgende Artikel, der das:  
für Anweisung in billis.

Mr. J. J. J. J.

Wien d. 9 Oct.  
1861.

